

23. Januar 2012- Neuigkeiten in der Madoff Affäre - Gesellschafterversammlung der Herald (Lux) Sicav i.L.

Am 20. Januar 2012 hat eine weitere außerordentliche Gesellschafterversammlung der Herald (Lux) Sicav i.L. („Herald Lux“) in Luxemburg stattgefunden.

Die Herren Burg und Reding, die Liquidatoren der Herald (Lux) Sicav i.L., informierten umfassend über die aktuelle Situation. Nachstehend eine Zusammenfassung der wesentlichen Punkte:

1. Aktuelles zum Stand der Verhandlungen mit dem US-Trustee I. Picard.

Die Liquidatoren stehen weiterhin in engem Kontakt mit Herrn Picard. Erklärtes Ziel ist nach wie vor, dass der bislang von Herr Picard nicht zugelassene *customer claim* zulässig wird. Der Vorteil der Zulassung des *customer claim* bestünde insbesondere darin, dass den geschädigten Anlegern eine Entschädigung aus dem großen amerikanischen Topf zu teil werden könnte. Die Liquidatoren dürfen über die Details der Verhandlungen mit Herrn Picard keine Auskunft geben, da sie zur Verschwiegenheit verpflichtet wurden. Allerdings hat zwischenzeitlich Herr Picard verschiedene Bedingungen formuliert und kommuniziert, die erfüllt werden müssten, um dem Ziel, der Zulässigkeit des *customer claim* näher zu kommen.

Zu Erinnerung sei gesagt, dass Irving Picard, der gerichtlich eingesetzte Treuhänder in der Madoff-Causa, den *customer claim* von Herald Lux bislang noch nicht zugelassen mit der Begründung, dass alle Feeder Fonds - darunter auch der Herald Lux - Teil des Betruges waren.

Positiv festzustellen ist, dass seit November 2011 nochmals Bewegung in die gesamte Madoff-causa gekommen ist und dies ist im Interesse der geschädigten Anleger.

2. Verhandlungen mit Default Asset Traders

Die Liquidatoren werden nach wie vor von sog. *Default Asset Traders* (Forderungsaufkäufer i.w.S.) kontaktiert. Diese Verhandlungen stehen in direkter Abhängigkeit zur Frage der Zulässigkeit des *customer claim*. Sofern der gestellte *customer claim* zugelassen ist, sind weitaus bessere Angebote zu erhalten. Es bleibt mithin abzuwarten, welche Entwicklungen die Verhandlungen mit Herrn Picard nehmen.

3. Klageverfahren Luxemburg

Am 8. Juli 2011 erfolgte ein Urteilsspruch hinsichtlich der Herausgabe von Unterlagen. Die Herausgabe ist unterblieben. Vielmehr wurden Rechtsmittel eingelegt, über welche nun am 6. März 2012 entschieden werden soll. Vor der Sommerpause ist sehr wahrscheinlich nicht mit einer Entscheidung zu rechnen. Damit erscheint eine Verhandlung zur Hauptsache frühestens im Herbst 2012 möglich.

Munsbach, im Januar 2012

LRI Invest S.A.